

aus Holz gebildet, aus der Thomaskirche auf den öffentlichen Markt zu führen, dabei denn Jung und Alt Hauffen weise zulief, und die Pfaffen solchem Bilde mit Zuwerfung vieler Zweige von Weidenbäumen, gleich als bei den Juden das Volk dem Herrn Christo, Ehre bezeugten. Hiernächst wurde die Erfüllung jener Weissagung aus dem Propheten Zachariä 13, 7. Schlage den Hirten, so wird sich die Heerde zerstreuen, solcher Gestalt fürgestellt: der Vornehmste unter den Meß-Pfaffen nahm ein Rohr, und schlug damit unter die andern, welche sich dann hinter einen zu dem Ende aufgezogenen Furchang verbargen und gleichsam unsichtbar wurden. Wann dieser sinnreiche Aufzug vorbei war, so wurde das ganze Leiden Christi nach allen Actibus von Anfang bis zu Ende fürgestellt, und diese Tra-

gödie wohl zwei oder drei Tage wiederholt, bis man letztlich in den Kirchen ein Trauergerüst für den todtten Leichnam aufrichtete und ihn darein begrub, da denn während solcher Leich-Begängniß alle Seiger und Stöcken in der ganzen Stadt stille schwiegen, hingegen die Sängler Tag und Nacht Davidische Psalmen, als Sterbelieder, um das Grab herum absingen mußten. Des folgenden Tages, ehe der Himmel graute, kamen die Jungen aus allen Häusern herfür, hatten Klappern und Schellen, durchstrichen alle Kirchen und Gassen, und schrien aus vollen Hälften einen dem Verräther Judä zum Spott gemachten Gesang her, bis es wieder begunnte Nacht zu werden 1c." — Haben wir nicht Ursach, uns unserer Zeit zu freuen? —

Dr. A. Fests, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

Vom 19. bis zum 25. März sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

- Eine Frau 57 Jahr, J. G. Schmidt's, Stundenrufers Witwe, im Jacobsspital.
 Ein Knabe 2½ Jahr, J. A. Voigtländer's, Markthelfers Sohn, in der Hainstraße.
 Ein todtgeb. Knabe, J. G. Kellermann's, Wollarbeiters Sohn, an der Esplanade vor dem Petersthore.
 Ein unehel. unzeit. todtgeb. Knabe, C. Laurin, Dienstmagd, aus Leipzig, S., im Hebammen-Institut.

S o n n t a g.

- Eine unverheirath. Mannsperson 70 J., Hr. C. Fr. W. Bell, Acad., auf der Sandgasse.
 Ein Mann 66 Jahr, Fr. W. Kühn, Handarbeiter, in den Straßenhäusern.
 Eine Frau 37 Jahr, C. G. Schadow's, Kupferdruckers Ehefrau, an der Esplanade vor dem Petersthore.
 Ein Knabe 5¼ Jahr, Mstr. C. G. Dkert's, Bürgers u. Fleischhauers Sohn, a. d. Gerbergasse.
 Ein Knabe ¾ Jahr, J. G. Caspari's, herrschaftl. Kochs Sohn, an der alten Burg.
 Ein Mädch. ¾ Jahr, J. G. Dörfels, Handarbeiters Tochter, auf der Gerbergasse.

M o n t a g.

- Eine Frau 78½ J., Mstr. J. G. Hennig's, Bürgers und Schneiders Witwe, im Brühl.
 Ein Mann 41 Jahr, J. G. Reichert, Wollarbeiter, im Jacobsspital.
 Eine unverheirathete Mannsperson 31 Jahr, Hr. W. A. Glier, Handelsmann, a. Neufkirchen, in der Petersstraße.
 Ein Knabe 15 Wochen, J. W. F. Kunzens, Maurergesellens S., auf der Windmühlengasse.
 Ein Knabe 7 Wochen, J. G. Beyer's, Bürgers u. Bierschenkens Sohn, am Petersteinwege.